

der Ditzinger, die wichtigsten Lieferpartner davon zu überzeugen, dass ein 'Miteinander' beiden Seiten tat-

sächlich mehr bringt als das aktuell an vielen Fronten kolportierte 'Gegeneinander'? Was glauben Sie?

Aktuelle Streiflichter aus Wirtschaft und Branche

expert feiert Dass die Langenhagener Verbundgruppe **expert** in diesem Jahr ihren 60sten gebührend in Szene setzen will, hat 'miE' bereits an anderer Stelle angekündigt. In dieser Woche konkretisiert die Kooperationszentrale in einer Info unter der Überschrift **'60 Jahre Erfolgsgeschichte, gut aufgestellt für die Zukunft'**, ihre nächsten geplanten Schritte auf die-



sem Weg. **Dr. Stefan Müller**, Vorstandsvorsitzender der expert SE führt u. a. aus: „Ein Jubiläum ist einerseits der Moment, um innezuhalten und auf vergangene Meilensteine zu schauen und andererseits, um voller Elan anstehende Projekte anzugehen. Wir bewegen uns in einem Marktumfeld mit schnellen Entwicklungszyklen, das expert seit jeher maßgeblich mitgestaltet – darauf sind wir stolz. Unsere Standorte sind in den Regionen stark verwurzelt und stehen den Kund:innen mit viel Kompetenz, Verlässlichkeit und Marktkennntnis beratend zur Seite – teilweise ebenfalls seit bereits 60 Jahren.“ **Weiter lesen wir in derselben Meldung:** „All diese Unterstützung und die erfolgreiche Entwicklung wären nicht möglich ohne engagierte und motivierte Mitarbeiter:innen. Sie sind entscheidend für den langfristigen Unternehmenserfolg und werden somit im Jubiläumsjahr noch stärker in den Mittelpunkt gestellt. Im Juni steht bei expert aber erstmal eins besonders im Fokus: die Geburtstagsfeiern. Begonnen mit attraktiven Angeboten für die Kund:innen, über das Familienfest, zu dem alle Mitarbeiter:innen der expert-Zentrale und ihre Familien herzlich eingeladen wurden, bis hin zur Gesellschafter-Gala, werden die 60 Jahre expert gebührend gefeiert. Die Feier mit den Partner:innen folgt im Rahmen der expert-Hauptversammlung Ende September in Göttingen.“

IFA-Vorfreude auch bei der EK Mit einem deutlichen 'Ja!' zur IFA 2022 mobilisiert EK-Vorstandsmitglied **Jochen Pohle** im Vorfeld der Anfang September in Berlin stattfindenden Weltleitmesse die Händlerschaft der Bielefelder! Der Bereich in **Halle 3.1 (Stand 104)** der EK bildet traditionell einen ersten festen Anlaufpunkt für die Kollegen. „Die Welt ist durch Corona und den Ukraine-Krieg eine andere geworden. Damit müssen sich auch Handel und Industrie auseinandersetzen. Es ist deshalb höchste Zeit, dass wir uns alle wieder auf der internationalen Bühne der IFA treffen und austauschen können. Neue Epochen erfordern neues Denken und Handeln. Die Impulskraft der IFA ist aktuell auch für uns und unsere Händler wichtiger denn je“, so Pohle weiter. **In Berlin können sich EK-Mitglieder und solche, die es werden wollen, ausführlich über die Stärken der beiden Absatzlösungen electropus und küchenplus informieren.** Und **Martin Wolf**, Leiter Vertrieb/Marketing Elektro, Küche, Licht innerhalb der EK, ergänzt: „Mit electropus haben wir das am schnellsten wachsende Fachhandelskonzept am Markt platziert. Die bereits 65-mal umgesetzte Markenstore-Lösung transportiert die ganze Kompe-



tenz des Fachhandels zum Verbraucher und spiegelt dabei alle Entwicklungen am Markt wider – stationär und online.“ **Auch unser IFA-Termin steht bereits, lieber Herr Wolf. Wir sehen und sprechen uns am Messesfreitag, dem 2.9., unter dem alten Berliner Funkturm.**

Mescher-Gruppe nach Wechsel zur Euronics mit drei eigenständigen Mitgliedsunternehmen

Ein turbulentes wie auch erfolgreiches Jahr liegt hinter der **Mescher-Gruppe**: Zunächst wurde der Familienbetrieb am 1. Juli 2021 an die dritte Generation übergeben. In diesem Zusammenhang wechselte das Unternehmen zur **Euronics Deutschland eG**. Mittlerweile sind die drei Standorte in drei eigenverantwortliche GmbHs überführt. „Gemeinsames Ziel bei der Neugestaltung der drei Unternehmen war es, die individuellen Standort- und Erfolgsfaktoren sowohl bei der stationären Ausrichtung als auch bei der Online-Strategie



für Online-Vermarktung, stationäre Zuführung und regionale Sichtbarkeit in den Fokus zu rücken.“ Das ist mit Hilfe der Euronics-Zentrale offensichtlich erfolgreich geglückt, denn **Patrick Schwarzhaupt**, Betriebstypenmanagement, Leiter Fachhandel und Spezialisierter Fachhandel, meldet Vollzug: „Wir freuen uns, dass wir dank unserer Systeme und Konzepte mit der Mescher-Gruppe einen der anerkanntesten Hausgerätespezialisten von Euronics überzeugen konnten. Gemeinsam mit den Geschäftsführern haben wir die IT-Infrastruktur personenunabhängig und zukunftsfähig aufgestellt. Wir sind stolz darauf, mit allen Beteiligten die unterschiedlichen Anforderungen der einzelnen Standorte gemeistert und innerhalb kürzester Zeit in einen kundenorientierten 'Cross Channel'-Ansatz überführt zu haben.“ **Auch von Seiten der 'miE'-Redaktion hierzu unseren aufrichtigen Glückwunsch!**

Aufbewahrungsfristen Dass es für die Aufbewahrung von Belegen unterschiedliche Fristen gibt, dürfte bekannt sein. Von **Roland Franz**, geschäftsführender Gesellschafter der **Steuerberatungs- und Rechtsanwaltskanzlei Roland Franz & Partner**/Düsseldorf, Essen und Velbert, erfahren wir darüber hinaus Folgendes: „Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit dem Schluss des Kalenderjahres, in dem die letzte Eintragung in das Buch gemacht, das Inventar, die Eröffnungsbilanz, der Jahresabschluss oder der Lagebericht aufgestellt, der Handels- oder Geschäftsbrief empfangen oder abgesandt worden oder der Buchungsbeleg entstanden ist.“ Die Aufbewahrungsfrist von sechs Jahren endet demnach für empfangene Handels- und Geschäftsbriefe sowie Kopien von abgesandten Handels- und Geschäftsbriefen, sonstigen Unterlagen, d. h. Unterlagen und Lohnkonten, die vor dem 1. Januar 2016 entstanden sind.